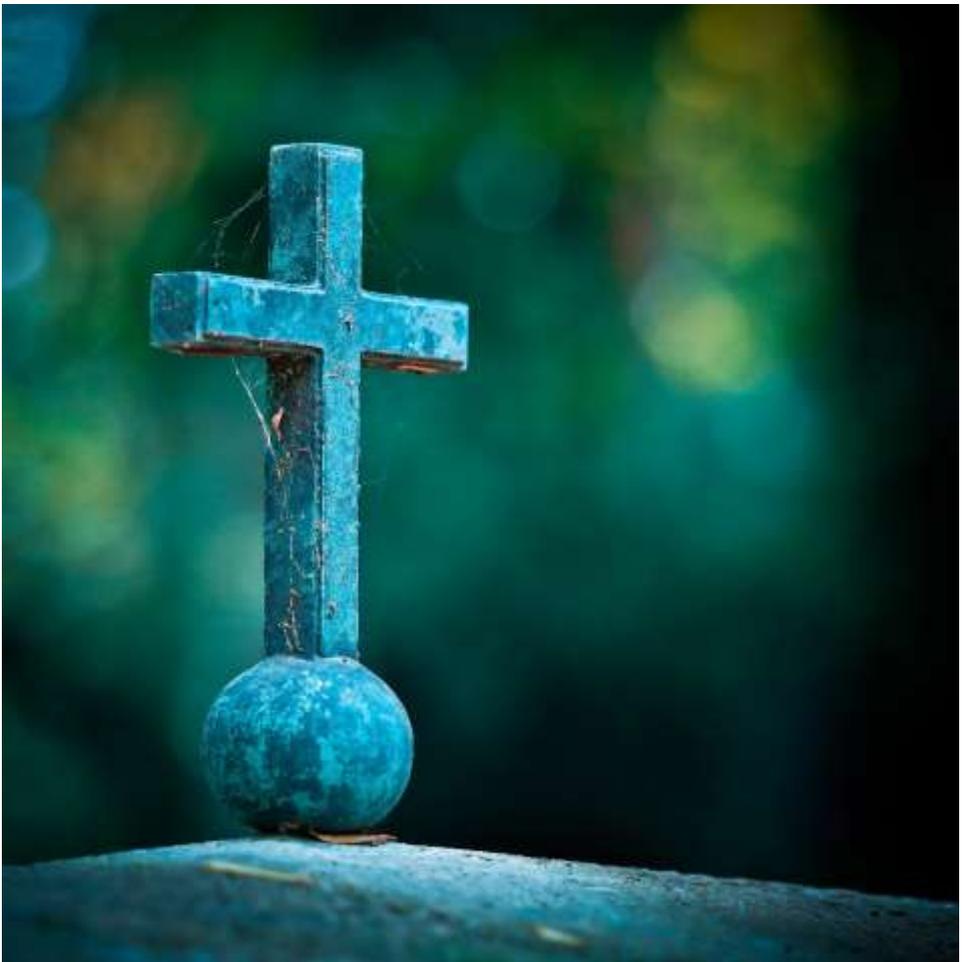


Gemeindegruß

Katholische Kirchengemeinde
St. Clemens Dierdorf

9/2023

14.10. – 12.11.2023



Wort zu Beginn

als würde allerseelen seine schatten voraus werfen
und erinnern an all das tote in unserm leben
und an die lieben gesichter
lebendig nur noch in unseren herzen
uns zu erinnern:
alles was nicht leben ist
vor der tür lassen
und alles was uns leben lässt
zu umarmen.

(Michaela Druckenthauer)

Ein echtes Allerseelen-Gedicht, auf das ich da stieß. Auch wenn wir uns an einem verlängerten Spätsommer freuen dürfen: Der Herbst ist da. Die Natur erinnert uns, woran wir nicht gern erinnert sein wollen: an den Kreislauf von Werden und Vergehen, in den auch wir hineingenommen sind. Was das mit dem eigenen Leben zu tun hat, diesem Gedanken gehe ich, angeregt durch das Gedicht, in diesen herbstlichen Tagen nach.

Vor 25 Jahren starb mein Vater nach einer langen Leukämieerkrankung. Irgendwann nach seinem Tod, als die Frage nach dem Grabstein zu klären war, sagte meine Mutter: „Das hier wird auch mein Grab sein. Ich möchte, dass auf diesem Grab ein Kreuz steht!“ Das war ihr wichtig. Und so haben wir einen dreiteiligen Grabstein ausgesucht, in der Mitte steht ein bronzenes Kreuz.

Ich staunte, wie offen meine Mutter mit ihrer erwachsenen Tochter über genau diese Fragen von Werden und Vergehen, von Abschied, Verlustschmerz und dem Hoffen auf das Wiedersehen so selbstverständlich sprach.

Diese Gespräche haben uns beiden damals sehr geholfen, mit der Realität umzugehen, die unsere Familie, wie viele andere auch, in diesem Augenblick getroffen hatte.

„Sei gegrüßt, o heiliges Kreuz, unsere einzige Hoffnung!“ Dieses alte Gebet hat Menschen vergangener Zeiten in solchen Situationen Kraft geschenkt. Seine Botschaft ist auch heute gültig und hilft. Als Christen und Christinnen glauben wir: Eine Hoffnung bleibt, und die hat mit diesem Kreuz zu tun, oder besser gesagt mit demjenigen, der am Kreuz für uns sein Leben hingegeben hat, mit Jesus Christus selbst.

Was bleibt? Nicht nur das Trennende, auch das Verbindende, nicht nur das Schmerzliche, auch das Wunderbare, Beglückende, nicht nur die Wunden, auch die Liebe, nicht nur das Vergehen, auch die unverwüstliche grüne Hoffnung auf Leben in Gottes Ewigkeit.

Mit dieser echt christlichen Hoffnungszuversicht können wir die Wege unseres Lebens weitergehen, auch dann, wenn sie gerade etwas beschwerlicher sind. Das Gespräch und der Austausch mit anderen helfen und das Gebet füreinander.

Über unser aller Leben möge das Kreuz der Hoffnung stehen – und irgendwann leuchten. Das wünsche ich Ihnen – und auch mir selbst in diesem Herbst 2023.

Gemeindereferentin Marianne Mertke

Titelbild: Grabkreuz, Foto: Pfarrbriefservice

Gottesdienstordnung

14.10. bis 12.11.2023

Samstag, 14.10.

Puderbach 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 15.10.

28. Sonntag im Jahreskreis

Dierdorf 10:50 Uhr Rosenkranzgebet

11:00 Uhr Hochamt

f. Leb. u. ++ d. Fam. Gössl, Ertelt u.
Grünwald

f. ++ Eheleute Bruno u. Christel Krahe

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

Freitag, 20.10

Hl. Wendelin

Dernbach 10:00 Uhr Hl. Messe

im Seniorenzentrum „Haus Straaten“

Samstag, 21.10.

Puderbach 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 22.10.

29. Sonntag im Jahreskreis

Dierdorf 10:50 Uhr Rosenkranzgebet

11:00 Uhr Hochamt

f. + Adolf Hanz

f. Leb. u. ++ d. Fam. Kron u. Schickling

f. + Walter Risse

12:00 Uhr Taufe

des Kindes Leo Henry Nitze

„missio“-Kollekte (Sonntag der Weltmission)

Samstag, 28.10.

Puderbach 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 29.10.

30. Sonntag im Jahreskreis

Dierdorf 10:50 Uhr Rosenkranzgebet
11:00 Uhr Hochamt

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

Mittwoch, 01.11.

Hochfest Allerheiligen

Dierdorf 11:00 Uhr Hochamt
f. Leb. u. ++ Mitglieder des Kirchenchores
u. deren Angehörige
Jgd. f. + Helmut Ebernickel
f. + Johannes Himmrich
f. + Josef Fischer u. ++ d. Fam. Fischer,
Gattner, Janik u. Prochownik
14:00 Uhr „LASST UNS SEGNET“
Auf den Friedhöfen der Pfarrei St. Clemens
(s. Artikel Seite 10)

Donnerstag, 02.11.

Allerseelen

Dierdorf 18:30 Uhr Hl. Messe zu Allerseelen
für die Verstorbenen der Pfarrei St. Clemens
Mit Gedenken aller Verstorbenen der
Pfarrei St. Clemens seit dem letzten
Allerheiligenfest

**Kollekte für die Priesterausbildung in Diaspora-
Gebieten Mittel- und Osteuropas**

Freitag, 03.11.

Dierdorf 17:00 Uhr St. Martingottesdienst
in der Pfarrkirche anschl. Umzug durch die
Stadt

Samstag, 04.11.

Puderbach 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 05.11.

31. Sonntag im Jahreskreis

Dierdorf 11:00 Uhr Hochamt

1.Jgd. f. + Ingrid Dahmen

f. ++ Christa u. Karl Zwick

Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien

Donnerstag, 09.11.

Weihetag der Lateranbasilika

Dierdorf 18:00 Uhr Ökumenische Andacht

zum Gedenken an die Reichspogromnacht

an der Stadtmauer

Samstag, 11.11.

Hl. Martin von Tours

Puderbach 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12.11.

32. Sonntag im Jahreskreis

Dierdorf 11:00 Uhr Hochamt - Kindergottesdienst

f. Leb. u. ++ d. Fam. Kron u. Schickling

Jgd. f. + Helene Rüdell u. + Andrea Rüdell

im Anschluss Kirchencafé

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

Aus dem Gemeindeleben

Chorproben

Die Proben des **Kirchenchores „Cäcilia“** finden mittwochs um 19:30 Uhr im Pfarrheim in Dierdorf statt.

Die Proben des Chores **#zeitGeist** finden donnerstags um 19:00 Uhr im Pfarrheim in Dierdorf statt.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!!!

Lied des Monats

Oktober: GL 552 / Herr, mach uns stark im Mut

November: GL 553 / Jerusalem, du hochgebaute Stadt

Trauercafé in Dierdorf

Das Trauercafé findet am **Dienstag, dem 17.10.2023** von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Pfarrheim St. Clemens, Untertorstr. 1, Dierdorf statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Tel.-Nr. 02631/344214.

Öffentliche Bücherei Puderbach – St. Marien

Öffnungszeiten: dienstags: 15:30 – 17:30 Uhr (außer in den Ferien). Während der Öffnungszeiten ist die Bücherei auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 0157/83679155.

Allerseelen

Gedenken aller Verstorbenen der Pfarrei St. Clemens seit dem letzten Allerheiligen

Am 02. November 2023 feiern wir um 18:30 Uhr gemeinsam die Hl. Messe zu Allerseelen. In diesem Gottesdienst wollen wir auch besonders der Verstorbenen unserer Pfarrei seit dem Allerheiligenfest 2022 gedenken. Dazu werden wir jede Verstorbene/jeden Verstorbenen namentlich nennen, für sie/ihn eine Kerze entzünden und mit ins Gebet nehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Angehörigen eingeladen, diese Kerze mit nach Hause zu nehmen oder sie ans Grab des Verstorbenen zu bringen.

Fest des heiligen Martin

Alle Kinder und Eltern sind zum Martinsumzug in Dierdorf am **Freitag, dem 03.11.2023** ganz herzlich eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um **17:00 Uhr** in der Pfarrkirche, im Anschluss findet gegen 17:30 Uhr der Martinsumzug statt.

Ökumenische Gedenkandacht

Zum Gedenken an die Reichspogromnacht sind alle Bürger/innen zu einer ökumenischen Andacht am **Donnerstag, dem 09.11.2023 um 18.00 Uhr** zur Gedenktafel an der Stadtmauer in Dierdorf eingeladen.

Zählung der Gottesdienstbesucher

Laut Beschluss der Deutschen Bischofskonferenz werden, wie jedes Jahr am 2. Sonntag im November, also am **12.11.2023**, die Gottesdienstbesucher gezählt. Gezählt werden alle Personen, die an den sonntäglichen heiligen Messen (einschließlich Vorabendmessen) teilnehmen.

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben:

Karl-Heinz Wohlfahrt - Puderbach
Hermann Rothbrust – Köln (früher wohnhaft in Dierdorf)
Aloisia Hutya - Dierdorf
Anatol Jenner – Dierdorf
Heinrich Wilhelm Schmitz - Roßbach
Gisela Kontny - Raubach

Durch das Sakrament der Taufe wurden aufgenommen:

Samuel Kowal – Dernbach
Marlene Martha Heisinger – Dierdorf
Lydia Issa - Stuttgart

IHR SEID DAS SALZ DER ERDE

Mt 5,13

SONNTAG DER
WELTMISSION
**22. OKT.
2023**

missio+
glauben. leben. geben.

GEMEINSAM FÜR
CHRISTLICHE SOLIDARITÄT
WELTWEIT



www.missio-hilft.de

KOLLEKTE AM
WELTMISSIONSSONNTAG



HELFEN SIE
MIT IHRER
ONLINE-SPENDE

Lasst uns segnen

Allerheiligen
1. November
um 14:00 Uhr

Gemeinsames Gebet zu Beginn.

Anschließend verteilen wir
Palmzweige, Weihwasser und
eine Gebetskarte, damit Sie die
Gräber Ihrer verstorbenen
Angehörigen segnen können.

Eine Initiative von St. Clemens, Dierdorf

Auf allen Friedhöfen der Pfarrei St. Clemens

Arbeitskreis „Neuer Halt St. Clemens“: Fortsetzung folgt!

Der AK „Neuer Halt St. Clemens“ ist neu „durchgestartet“. Neben bisherigen Mitgliedern waren zahlreiche weitere Interessierte aus unserer Gemeinde am Donnerstag, 21. September 2023 der Einladung im letzten Gemeindegruß gefolgt. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Mit Pfarrer Marcel Rieck, Gemeindereferentin Marianne Mertke und Pastoralreferent Christoph Hof vom Pastoralen Raum Neuwied waren 18 Personen im Pfarrheim St. Clemens versammelt.

Das Grundanliegen – die Umgestaltung des Kirchenraumes von St. Clemens und seine Neuausrichtung für die Zukunft – wurde kurz vorgestellt und Einschätzungen und Ideen zum Thema ausgetauscht. Dabei wurde sichtbar, dass es, neben Überlegungen über die Nutzung für Gottesdienste und Veranstaltungen, konkreten Renovierungsbedarf gibt. Auch Fragen konnten zur Sprache kommen und wurden gesammelt. Den Teilnehmenden wurde deutlich: Wir haben an diesem Tag einen Weg begonnen, der eine Vorgeschichte hat und in die Zukunft führt, einen längeren Prozess, der sich im Miteinander konkret entwickeln und Schritt für Schritt Gestalt annehmen wird.

Haben Sie Interesse? Wollen auch Sie mitgehen?

Dann kommen Sie zum nächsten Treffen des AK „Neuer Halt St. Clemens“ am **Donnerstag, 2. November 2023 um 19.30 Uhr** (im Anschluss an den Gottesdienst zu Allerseelen) ins Pfarrheim.

Herzliche Einladung auch an alle Interessierten, die diesmal nicht dabei sein konnten!

Gemeindereferentin Marianne Mertke

Herzliche Einladung zum
Kindergottesdienst



Bild: Pfarrbriefservice

St. Martin

- Wann?** am **Sonntag, 12.11.2023** um 11:00 Uhr
Wo? Katholisches Pfarrheim St. Clemens in Dierdorf
Was? Gottesdienst für Kinder bis 8 Jahre
BITTE BRINGT EURE LATERNE MIT.

Wir freuen uns auf Euch!
Die Clementinchen



Messdienergottesdienst am 10.09.2023

Dieses Jahr durften wir 2 neue Messdiener während des Gottesdienstes in unserer Gemeinschaft begrüßen, und eine neue Messdienerin haben wir bereits am 24.06.2023 eingeführt. Hier nochmal ein herzliches Willkommen an die Drei.

Wir wollen aber auch nicht diejenigen Messdienerinnen und Messdiener vergessen, mit welchen wir dieses Jahr ihr Jubiläum feiern durften (u. a.):

- Johanna Blunk (5 Jahre)
- Leon Schaaf (5 Jahre)
- Leonie Wieland (5 Jahre)
- Marcel Wieland (5 Jahre)
- Mia Brandl (10 Jahre)
- Maren Keller (10 Jahre)
- Marco Masi (15 Jahre)

Vielen Dank für Euren langjährigen Dienst am Altar und bei der Planung und Durchführung unserer Treffen/Aktionen.

Für das Leitungsteam der Messdiener, Marco Masi



Foto: privat

Kirchenchor

Der Kirchenchor besuchte die Heimatpfarrei von Pfarrer Marcel Rieck. Am Sonntag, 17.09.2023 war der Chorausflug von St. Clemens nach Grafschaft-Bengen. Teilgenommen haben auch 14 weitere Pfarrangehörige, die mit dem Chor im Festhochamt das **Patrozinium des hl. Lambertus** feierten. Pfarrer Marcel Rieck zelebrierte mit dem Heimatpfarrer die hl. Messe. Unter anderem sang der Chor aus der Missa antiqua von Wolfram Menschick.

Nach lebhaftem Gedankenaustausch vor der Kirche wurde die Busfahrt über die Höhe des Ahrtales bis zum Aussichtspunkt **Schönste Weinsicht Ahr** oberhalb von Dernau fortgesetzt. Die schönste Aussicht wurde getrübt durch die noch deutlich erkennbaren Wunden des Ahr-Hochwassers.

Das Mittagessen folgte im **Restaurant Culinarium** in Dernau. Der Bus brachte alle am frühen Nachmittag bei schönstem Spätsommerwetter nach Ahrweiler zum Bummeln und Eisessen.

Um 17:00 Uhr erwartete Winzer Peter Kriechel die Gruppe auf seinem Weingut in Walporzheim. Nach einer ausführlichen Kellereiführung gingen alle zur ersehnten Weinprobe mit der

bestellten Vespermahlzeit. Weintrinken war aber keine Verpflichtung, es gab auch Mineralwasser und Traubensaft. Gut gelaunt traten alle um 20:00 Uhr mit vielen positiven Eindrücken die Heimfahrt an.

Herbert Klein



Foto: privat



für Jedermann/ - frau
Toll – Interessant – Nachhaltig – Alternativ

Strahlende Augen bei der Spendenübergabe des TINA-Teams

8.000 € Spenden wurden in den vergangenen Monaten vom TINA-Team Puderbach für caritative Zwecke erarbeitet.

Mit großem Applaus vieler TINAs konnten die Spendschecks an die VertreterInnen der bedachten Organisationen überreicht werden:

- 2.000 € Tafel Puderbach/Dierdorf e. V. (Vbg.bgm. Mendel)
- 2.000 € Neuwieder Hospiz e. V. (Landrat a. D. Kaul)
- 2.000 € Ukraine Hilfe der Franziskaner Brüder v. Hl. Kreuz (Ortsbgm. Pees)
- 1.000 € Kinderhaus Pumuckl g.GmbH Hattert (Leiterin Ernst-Schmidt)
- 1.000 € Straßenkinderprojekt TIKONDANE Malawi/Afrika (Petra Schiller)



Walburga Rudolph

Foto:
Günther Rudolph



Kleider, Wäsche, Hausrat und Vieles mehr
in Puderbach, St. Marien, Reichensteiner Weg 7

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 12.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag: 13.30 Uhr – 15.00 Uhr

In den Schulferien verkürzte Öffnungszeiten

Donnerstag: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Aus dem AK „Pfarrcaritas“

Wer kann helfen? Dringend gesucht vom AK Pfarrcaritas

Seit gut einem Jahr kennen wir die freundliche afghanische Familie mit 2 schulpflichtigen Kindern aus Steimel. Seither wird die Familie durch einen ehrenamtlichen Helfer unserer Pfarrei bei der Bewältigung ihres „Schriftkrams“ unterstützt. Das aufgeweckte Mädchen der Familie besucht jetzt die 2. Klasse und braucht Unterstützung beim Lesen und Rechnen, damit sie dem Unterricht folgen kann. Leider können die Eltern hier nicht helfen. Die Klassenlehrerin kann mit Rat und Übungsmaterial behilflich sein. Sinnvoll wäre eine Unterstützung zweimal pro Woche für jeweils ca. eine Stunde nach 16:00 Uhr. Eventuelle Fahrtkosten werden von uns erstattet. Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder weitere Fragen haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Veronika Bahr, AK „Pfarrcaritas“

ROM-Wallfahrt 2025

Alle Wege führen nach Rom. So wollen auch wir von St. Clemens aus im Herbst 2025 den Weg nach Rom suchen. 2025 wird in Rom das nächste Heilige Jahr begangen und so bietet es sich an, für die Pfarrei St. Clemens und alle, die sich mit ihr verbunden wissen, eine Wallfahrt nach Rom zu machen. Damit frühzeitig geplant werden kann und dadurch günstigere Konditionen in Anspruch genommen werden können, benötigen wir eine erste Interessensbekundung, um eine grobe Gruppengröße zu wissen. Bitte füllen Sie den unteren Abschnitt aus und geben Sie ihn im Pfarrbüro ab. Beachten Sie bitte: Es ist eine erste Interessensbekundung und noch keine verbindliche Anmeldung!

Pfarrer Marcel Rieck

Rom-Wallfahrt 2025 der Pfarrei St. Clemens Dierdorf

Name, Vorname: _____

Telefonnummer: _____

Wohnort: _____

Personen: _____

Ich habe / Wir haben Interesse an der Wallfahrt nach Rom teilzunehmen.

Kunstprojekt „Betende Hände“

Für ein sakrales Kunstprojekt werden „Betende Hände“ gesucht. Sicher hängen oder liegen diese, zumeist geerbten, Dürerreliefs in Messing (o.a. Material) auf Eiche noch an diversen Wänden oder liegen in Erinnerungskisten in Kellern und auf Speichern. Wenn Sie sich davon trennen möchten (können), sie aber keinesfalls zum Trödel oder gar in die Tonne werfen wollen, geben Sie sie doch bitte im Pfarrbüro ab, oder wenden Sie sich direkt an Petra Schiller, E-Mail: atouchofart-schilpet@t-online.de (hier gibt es auch die Info, was daraus werden soll)



Erste Synodalversammlung im Pastoralen Raum Neuwied

"Die Kirche ist für die Menschen da"

Horhausen/Neuwied - "Die Kirche im Pastoralen Raum Neuwied ist da für die Menschen und wirkt." Das habe sich bei der ersten Synodalversammlung des Pastoralen Raums Neuwied deutlich gezeigt, resümiert Susanne Schneider, Mitglied im Leitungsteam des Pastoralen Raums. Rund 90 Menschen "aus Pfarreien, Diensten, Verbänden, Einrichtungen und Gruppierungen" der katholischen Kirche seien am 16. September im Kaplan-Dasbach-Haus in Horhausen vertreten gewesen, "nahezu alle Seelsorger*innen, Ratsmitglieder, Ordensleute und - was mich besonders freut - junge Leute aus unseren Projekten wie "AnsprechBar" oder "Wir gegen Rassismus". "Ziel dieser ersten Zusammenkunft all derer, die sich als Teil der katholischen Kirche im Raum Neuwied verstehen, sei gewesen, dass die Akteure "sich gegenseitig wahrnehmen und miteinander ins Gespräch kommen", in den Austausch gehen und sich untereinander stärken und inspirieren. Es sei sichtbar geworden, wie viele engagierte Menschen es gibt: "Das hat gutgetan. Und das hat manche auch entlastet, weil sie gesehen haben, dass viele Themen ihren Ort haben und bearbeitet werden", sagt Schneider. Besonders freut es sie, dass die Vernetzung der Engagierten untereinander angestoßen ist. Dieses vielfältige Engagement hatte Schneider schon in ihrem Eingangsimpuls gewürdigt: "Sie sind unterwegs mit Kindern, Jugendlichen, Familien und Alten. Sie sind da für Kranke, Sterbende, Trauernde, Menschen in prekären Lebenssituationen." Zusammengekommen leisteten diese "Orte von Kirche" einen großen Beitrag im Dienst

an Menschen und im Dienst an einer humanen, solidarischen Gesellschaft. Daraus leite sich ein weiterer Auftrag der Synodalversammlung ab: angesichts riesiger Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft "die wirklich zentralen Entwicklungsthemen in unserem Raum wahrzunehmen, sie aufzunehmen und gemeinsam über das zukünftige Wirken und die zukünftige Gestalt von Kirche zu beraten", wie es im Eckpunktepapier zu diesem neuen Format heißt. Diesen Auftrag gingen die Teilnehmenden in Tischgruppen an: Hatten sie sich vormittags damit beschäftigt, wie sie die Lebenswirklichkeiten der Menschen in ihrem Umfeld und damit verbunden die möglichen Perspektiven wahrnehmen, befassten sich die Anwesenden am Nachmittag mit verschiedenen Themenfeldern. Das Vorbereitungsteam, in dem auch der Rat des Pastoralen Raums mit seiner Vorsitzenden Petra Schiller vertreten war, hatte die Themen "Familie", "Gottesdienst", "Haupt- und Ehrenamt neu denken" und "Konzentration auf das Wesentliche angesichts zurückgehender Ressourcen" vorgeschlagen. Dieses Spektrum ergänzte die Synodalversammlung um die Themen "Orte von Kirche", "Engagement für Frieden, Klima und Gerechtigkeit", "Glaubwürdige Zeugen der Hoffnung sein", "Ökumene stärken" und "Pflegerische Angehörige". Das sei wahrhaftig kein kircheninterner Blick, der die Versammlung da geleitet habe, ist Schneider beeindruckt: "Wir haben sehr konkret danach geschaut, wie wir eine Kirche gestalten können, die dem Leben der Menschen dient."

Und so ist Schneider mit diesem neuen und für viele noch ungewohnten Format in seiner ersten Auflage zufrieden: "Diese Versammlung kann in ihrer Bedeutung wachsen, sie wird wahrnehmbar sein und uns dabei helfen, als Kirche im Pastoralen Raum Neuwied für die Menschen da zu sein." Damit dies gelingt, gaben die Themengruppen nicht nur ihre Rückmeldungen und ein Fazit ins Plenum, sondern formulierten auch Empfehlungen, die sie dem Leitungsteam und dem Rat des Pastoralen Raums zur weiteren Befassung mitgaben. "Wir haben miteinander gearbeitet, aber wir haben auch miteinander gebetet – das ist mindestens genauso wichtig für die Synodalversammlung gewesen", sagt Schneider: "Der Glaube, von dem das vielfältige Engagement lebt, war sehr deutlich spürbar."

Zum Pastoralen Raum Neuwied gehören die Pfarreien Dierdorf St. Clemens und Großmaischeid-Isenburg St. Maria Magdalena, Linz an Rhein und Höhe St. Marien und Neuwied St. Matthias sowie die Pfarreiengemeinschaften Bad Hönningen-Rheinbrohl, Heimbach-Engers, Neustadt-Horhausen und Waldbreitbach-Niederbreitbach-Kurtscheid mit rund 55.700 Katholikinnen und Katholiken. Das Leitungsteam bilden Peter Dörrenbächer, Michael Jäger und Susanne Schneider. Das Büro des Pastoralen Raums befindet sich in Neuwied. Das Leitungsteam ist erreichbar unter [neuwied\[at\]bistum-trier.de](mailto:neuwied[at]bistum-trier.de), Tel. 02631 - 342770. (Text: Judith Rupp, Bistum Trier)

Pfarrbüro und Öffnungszeiten

Kath. Pfarramt „St. Clemens“ Dierdorf

Untertorstr. 1, 56269 Dierdorf
Tel.: 02689/979503, Fax: 02689/979505,
E-Mail: kath.pfarramt-dierdorf@t-online.de
Web: www.st-clemens-dierdorf.de

Montag, Donnerstag, Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartner

Pfarrer Marcel Rieck, Tel. 02689/9727966

Mobil: 015140039795

E-Mail: marcel.rieck@bistum-trier.de

Urlaub vom 02.10. – 16.10.2023

Gemeindereferentin Marianne Mertke,

Tel. 02689/979504

E-Mail: marianne.mertke@bistum-trier.de

Urlaub vom 04.11. – 11.11.2023

Bernd Ries/VR, Tel. 02689/971918

E-Mail: vr@st-clemens-dierdorf.de

Heike Masi/PGR, Tel. 02689/3354

E-Mail: pgr@st-clemens-dierdorf.de

Impressum

Herausgeber: Pfarrei St. Clemens Dierdorf
Redaktion: Marcel Rieck, Marianne Mertke, Sabine Keller
Erscheinungsdatum: Oktober 2023
Auflage: 250 Exemplare

Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief enthält die Gottesdienstordnung vom 11.11. – 10.12.2023.
Nur Artikel, die bis Dienstag, 31.10.2023 vorliegen, können berücksichtigt werden.